



Presseinformation, Seite 1 von 3

Vorstandswechsel bei ŠKODA

- › **Bernhard Maier neuer ŠKODA Vorstandsvorsitzender**
- › **Bisheriger ŠKODA Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Winfried Vahland übernimmt als Konzernverantwortlicher die Leitung der neu geschaffenen Volkswagen Konzernregion Nordamerika (NAR)**

Mladá Boleslav, 25. September 2015 – Nach fünf erfolgreichen Jahren Wachstums- und Modelloffensive gibt es einen Wechsel an der Spitze von ŠKODA: Zum 1. November 2015 wird Bernhard Maier (55), bisher Vorstand für Vertrieb und Marketing der Porsche AG, Vorstandsvorsitzender der Marke ŠKODA. Gleichzeitig übernimmt der bisherige Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Winfried Vahland (58) als Konzernverantwortlicher die Leitung der neu geschaffenen Konzernregion Nordamerika (NAR).

Mit Bernhard Maier übernimmt ein Vollblut-Automann den Vorstandsvorsitz bei ŠKODA, der seit seiner Jugend mit dem Automobil eng verbunden ist. Er absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und studierte nach seiner Meisterprüfung Betriebswirtschaftslehre in Calw. Nachdem Maier beim Unternehmen Nixdorf gearbeitet hatte, trat er 1988 in die Vertriebsorganisation der BMW AG ein. Dort übernahm er verschiedene leitende Funktionen im In- und Ausland. Im Juni 2001 wechselte Maier zu Porsche und leitete die Geschäfte der inländischen Vertriebstochter. 2010 übernahm er bei der Porsche AG das Vorstandsressort Vertrieb und Marketing. Als neuer ŠKODA Vorstandsvorsitzender wird er die Weiterentwicklung der Marke konsequent vorantreiben.

Bernhard Maier übernimmt den Vorstandsvorsitz von Prof. Dr. Winfried Vahland, der in den zurückliegenden Jahren die Marke mit der grössten Wachstums- und Modelloffensive ihrer Geschichte in eine neue Grösßenordnung geführt hat. „Es war keine leichte Entscheidung für mich, dass ich nach mehr als fünf ereignisreichen, erfolgreichen und schönen Jahren eine neue Aufgabe im Konzern übernehmen werde“, sagt Prof. Dr. Winfried Vahland. „ŠKODA ist etwas ganz Besonderes. Ein wesentlicher Grund dafür ist die grosse ŠKODA Familie sowie die Kraft und Dynamik der Marke“, so Prof. Dr. Winfried Vahland.

Mit einem Absatzvolumen von zuletzt über 1 Million Automobilen und der Präsenz in mehr als 100 Märkten ist ŠKODA heute als internationale Volumenmarke etabliert. Mit ihrem Design und der modernen Technik haben ŠKODA Automobile inzwischen eine Spitzenstellung in ihren Segmenten erreicht.

Prof. Dr. Winfried Vahland übernimmt ab 1. November 2015 als Konzernverantwortlicher sowie Präsident und CEO die neu geschaffene Konzernregion NAR und gehört in dieser Funktion gleichzeitig dem Volkswagen Markenvorstand an.

Weitere Informationen:

Peik von Bestenbostel, Leiter Kommunikation T +420 326 811880 peik.von.bestenbostel@skoda-auto.cz	Jozef Baláž, Unternehmenskommunikation T +420 326 811 773 jozef.balaz@skoda-auto.cz
---	---



Presseinformation, Seite 2 von 3

Bilder zur Presseinformation:



Bernhard Maier neuer ŠKODA Vorstandsvorsitzender

Zum 1. November 2015 wird Bernhard Maier (55), bisher Vorstand für Vertrieb und Marketing der Porsche AG, Vorstandsvorsitzender der Marke ŠKODA.



Prof. Dr. Winfried Vahland übernimmt als Konzernverantwortlicher die Leitung der neu geschaffenen Volkswagen Konzernregion Nordamerika

Nach fünf erfolgreichen Jahren Wachstums- und Modelloffensive gibt es einen Wechsel an der Spitze von ŠKODA: Zum 1. November 2015 übernimmt der bisherige Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Winfried Vahland (58) als Konzernverantwortlicher die Verantwortung für die neu geschaffene Konzernregion Nordamerika (NAR).



Presseinformation, Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2014 weltweit erstmals mehr als 1 Million Fahrzeuge in einem Jahr an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.